

Sehr geehrte KollegInnen,

unsere Ärzte PD Dr. Lucas Geyer, Professor Dr. Jürgen Scheidler und PD Dr. Daniel Theisen haben von der Kassenärztlichen Vereinigung die Genehmigung zur Durchführung der CT-Koronarangiographie (CCTA) im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung erhalten. Wir freuen uns daher, Ihnen diese Leistung ab dem 01.04.2025 in unserem Zentrum in der Pippinger Straße 25 anbieten zu können. Bereits im letzten Jahr im Oktober wurde die Geräteausstattung des RZM hierzu durch ein CT-Gerät der neuesten Generation mit zwei separaten Röntgenröhren (Dual-Source CT) „Siemens SOMATOM Pro.Pulse“ erweitert. Dieses innovative CT-System vereint die neuesten technischen Entwicklungen mit künstlicher Intelligenz.

CT-Geräte dieser Leistungsklasse sind meist nur in spezialisierten Zentren oder Universitätskliniken zu finden. Gerade in der Herzdarstellung ist das Dual-Source CT Pro.Pulse durch seine ultraschnellen Bildaufnahmen herkömmlichen CT-Geräten mit nur einer Röhre deutlich überlegen, so dass auch Patienten mit erhöhter Herzfrequenz in guter Bildqualität untersucht werden können.

Die CCTA darf bei Patientinnen und Patienten durchgeführt werden, bei denen eine Vortestwahrscheinlichkeit (VTW) zwischen 15 und 50% für eine koronare Herzkrankheit (KHK) besteht. Die Vortestwahrscheinlichkeit und die verwendete Methode (siehe Anlage) müssen auf dem Überweisungsschein angegeben werden, damit die Leistung von uns erbracht werden kann. Unabhängig von der Vortestwahrscheinlichkeit kann die Leistung auch bei PatientInnen erbracht werden, wenn die CCTA im Zusammenhang mit einem bereits geplanten operativen Eingriff am Herzen zum Ausschluss einer KHK medizinisch notwendig ist.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr RZM-Team